

Liebe Epiphantias-Gemeinde,

mein Name ist Anne-Eline Wilke, ich bin 18 Jahre alt und ich arbeite seit ein paar Jahren mit viel Freude im Meeting und ab und zu auch im Gottesdienst mit. Ich habe im Frühjahr mein Abitur bestanden und mich nach langem Überlegen dazu entschlossen, für 6 Monate einen Freiwilligendienst in Israel zu absolvieren!



Anfang 2019 durfte ich bereits zusammen mit meinem Religions-Kurs

von der Schule aus für eine Woche nach Israel reisen. Ich habe mir fest vorgenommen noch einmal dort hinzugehen. Das Land, die Menschen, die verschiedenen Religionen, die Kultur und Geschichte haben mich tief berührt und sehr beeindruckt.

Die Organisation, für die ich mich entschieden habe, heißt „Dienste in Israel“. Dienste in Israel ist ein Zweig des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V. und sieht es als ihren christlichen Auftrag an, durch einen Versöhnungsdienst Brücken zum jüdischen Volk zu bauen und den christlich-jüdischen Dialog zu fördern. Die jungen Christen arbeiten in Sozialeinrichtungen und betreuen oder pflegen alte, kranke und behinderte Menschen. Die Freiwilligen werden in Israel „Hagoshrim“ genannt – das ist Hebräisch und bedeutet „Brückenbauer“.

Die Organisation wird überwiegend durch Spenden finanziert und so wird auch von den Volontären gewünscht, dass sie aus der Familie und Gemeinde betend begleitet und finanziell unterstützt werden.

So ist es mein Anliegen „Brückenbauer“ zu finden, die sich dazu bereit erklären, ab November 2020 bis Ende April 2021 (also 6 Monate) die Organisation und meinen Freiwilligendienst monatlich finanziell durch einen beliebigen Betrag zu unterstützen.

Können Sie sich vielleicht vorstellen, mich in dieser Zeit im Gebet oder finanziell mit zu tragen?

Wenn Sie Fragen haben kommen Sie sehr gerne auf mich zu. Sie können mich kontaktieren über die E-Mail-Adresse anne-eline@web.de oder über die Nummer 0151-25852985.

Wenn Sie noch mehr über die Organisation in Erfahrung bringen möchten, können Sie das unter www.dienste-in-israel.de tun.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und alles Gute!

Eline Wilke